

	ANTRAG	
	Antrags-Nr.: AT/0073/2016-2021	Antragsbearbeitung: Denise Engert
Aktenzeichen: FD I/1 020/70-6	Antragsdatum: 12.10.2018	Eingang am: 13.10.2018

E-Mobilität

Beratungsfolge	Behandlung
Bau-, Umwelt- und Sozialausschuss Haupt- und Finanzausschuss Gemeindevertretung	öffentlich öffentlich öffentlich

Antragsteller:
 WGN-Fraktion

1. Beschlussvorschlag:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, mit Beherbergungsbetrieben, Gaststättenbetreibern, Einzelhandelsgeschäften, Sportstudios, ... Kontakt aufzunehmen um deren Bereitschaft für die Installation einer E-Ladestation abzufragen. Dafür sollen im Vorfeld beispielhafte Angebote von Anbietern von E-Ladestationen/E-Ladesäulen eingeholt werden.

2. Begründung:

In den oben genannten Räumlichkeiten halten sich Personen in der Regel längere Zeit auf. Diese Zeit kann zum Aufladen von E-Fahrzeugen genutzt werden. E-Ladestationen werden in Navigationssystemen und Apps angezeigt. Daher wird dieses Angebot für die Inhaber der Räumlichkeiten und auch für die Gemeinde Niedernhausen einen großen Werbeeffect haben.

Es ist zu erwarten, dass die Automobilindustrie ab 2020 massiv Elektrofahrzeuge in den Markt drücken wird, um Strafzahlungen wegen nicht Einhaltens des 95 g CO₂ Grenzwertes zu vermeiden. Dann wird ein Ladepunkt in Niedernhausen nicht ausreichen.

3. Finanzierung: